



Einladung und Ausschreibung

zum Skispringen

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Mittwoch, 28.12.2011
Zeit	17.00 Uhr
Training	13.30 - 15.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze	K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldeschluss ist am **Montag, dem 26.12.2011 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 14.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zu den gemeinsamen offenen Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Sachsen- Anhalt

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Samstag, 14.01.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.30 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Langelsheim

Schanzen / Klassen	Schülerschanze K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze	

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldeschuß ist am **Donnerstag, dem 12.01.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

**WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.**

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zu den Harzmeisterschaften

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Sonntag, 05.02.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.30 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze	K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldeschluss ist am **Freitag, dem 03.02.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zum Pokalskispringen

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Samstag, 25.02.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.30 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze	K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldesluß ist am **Donnerstag, dem 23.02.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

**WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.**

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zum Frühjahrsskispringen

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Samstag, 19.05.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.30 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze	K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldesluß ist am **Donnerstag, dem 17.05.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zum Sommerskispringen

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Sonntag, 05.08.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.00 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9, S 10
	Jugendschanze	K 40 m	S 11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldeschluss ist am **Freitag, dem 03.08.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart



Einladung und Ausschreibung

zum Harzpokalskispringen

auf den Brockenwegschanzen bei Braunlage

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum	Samstag, 06.10.2012
Zeit	14.00 Uhr
Training	10.30 - 12.30 Uhr
Startnummernausgabe	1 Std. vor Beginn des Springens am Versorgungsstand
Siegerehrung	Nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Organisation

Veranstalter	NSV
Durchführender Verein	Wintersportverein Braunlage
Wettkampfleiter	Helmut Reichertz
Jury	H. Reichertz, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	lt. Kampfrichtereinsatzplan
EDV, Ergebnisdienst	Sabine Atzenhofer
Ansage	Jens Koch / Joachim Krebs
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage

Schanzen / Klassen	Schülerschanze	K 7 m	S 6/7
	Schülerschanze	K 14 m	S 8/9
	Jugendschanze	K 40 m	S 10/11, S 12/13
	Mattenschanze	K 58 m	S 14/15, J 16/17, Herren/Herren Ü 40
	Offene Klassen auf der K 14 m- und der K 40 m- Schanze		

Meldungen (bitte schriftlich) **mit allen notwendigen Angaben** an:

WSV Braunlage, Kolliestr. 2, 38700 Braunlage
Fax: 05520 – 923803, Mail: info@wsv-braunlage.de

Meldesluß ist am **Donnerstag, dem 04.10.2012 um 17.00 Uhr**

Die Trainer werden gebeten, am Wettkampftag eventuelle Ausfälle von gemeldeten Springern bis 11.30 Uhr zu melden.

Preise es werden Pokale (Platz 1 – 3) und Urkunden bis Platz 6 ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des DSV. Der Wettkampf wird nach den gültigen Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Haftung und Versicherung Der Wintersportverein, die Stadt, die Kurbetriebsgesellschaft und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Bei unsicheren Witterungsverhältnissen ist es ratsam, daß sich die teilnehmenden Vereine telefonisch über die Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen erkundigen. Durch den Ausfall einer Veranstaltung anfallende Kosten werden **nicht** erstattet.

Auskünfte 05520 / 740 WSV-Geschäftsstelle
05520 / 3194 Helmut Reichertz, Sprungwart

**WINTERSPORTVEREIN BRAUNLAGE
von 1892 e. V.**

Eckard Friedrich
1. Vorsitzender

Helmut Reichertz
Sprungwart